

Humor ist ein anderes Wort für Glauben

Ein Fortbildungstag für alle in der Seelsorge Tätigen am 28.06.2018 von 10.00 -17.00 im Haus der Begegnung, Innsbruck

Mit Humor geht alles leichter – sagt man so. Tatsächlich trägt Humor zu mehr Gelassenheit bei. Humorvolles Lachen erleichtert den Kontakt zwischen Menschen. Doch ist Humor kein Werkzeug, kein tool, das, einmal erlernt, jederzeit einsetzbar wäre. Humor ist vielmehr eine Haltung, die sich gerade in schwierigen Situationen bewährt.

In der Seelsorge sind alle Beteiligten konfrontiert mit der Begrenztheit des menschlichen Lebens und mitunter gerät man selbst an Grenzen, auch an Grenzen der Belastbarkeit. Gerade da macht sich das „Trotzdem“ des Humors bemerkbar: als Fehlerfreundlichkeit, auch sich selbst gegenüber; als kreativer Einfall, der für Entspannung sorgt; als Aufmerksamkeit, die scheinbar Nebensächliches in den Vordergrund rückt; als angemessener, weil auch augenzwinkernder, Umgang mit dem Ernst des Lebens. So eröffnet Humor Spielräume für die Bewertung und Bewältigung von alltäglichen Problemlagen. Neue Handlungsspielräume im Kontakt mit Menschen in der Pfarrseelsorge ebenso wie im Kontakt mit Kolleginnen und Kollegen werden eröffnet.

Referentin: Dr. Gisela Matthiae, ev.Theologin und Clownin, Gelnhausen.

Methodisch gehören zu dieser Fortbildung:

Bewegung, Spiel und Übungen zu Kontakt, Aufmerksamkeit und Haltung
Humor als Tugendbegriff und die Nähe zum Glauben
Abgrenzungen u.a. gegenüber Spott, Ironie, Witz und Spaß
Arbeit an Fallbeispielen und Erprobung von Humor in konkreten Situationen

Anmeldung: ab sofort **bis 15. Juni** bei Ilsemarie Weiffen rscj (ilsemarie.weiffen@dibk.at)